



Eine außergewöhnliches Buch mit einer außergewöhnlichen Autorin

## **Barbe Maria Linke: Wege, die wir gingen**

**Zwölf Frauen aus West- und Ostdeutschland geben Auskunft**

"Zwölf Frauen erzählen uns aus ihrem Leben, sechs stammen aus Ost-, sechs aus Westdeutschland. Diese Gegenüberstellung regte mich an, mir die Texte anzusehen, zu lauschen, was haben diese zwölf Frauen zu sagen? Obwohl ich es weiß, verblüffte mich erneut, wie unterschiedlich sich jedes Leben gestaltet. Hier Demokratie, dort Diktatur. Aber so einfach ist es nicht. Das bunte Leben innerhalb einer Diktatur, von dem ich aus diesem Buch erfahre, fasziniert mich. Die Texte zeigen sehr klar, dass sich die Menschen in der DDR viel stärker mit der Bundesrepublik Deutschland auseinandergesetzt haben, als wir im Westen mit der DDR." (aus dem Vorwort von Rita Süßmuth)

Bereits bei der Premiere des Buches bei der Böll-Stiftung in Berlin feierte das Publikum Buch und Autorin. Die Presse berichtet in zahllosen Rezensionen über dieses besondere Buch, dass die Wirklichkeit des Frauenlebens in Ost und West zu erfassen sucht. Dieses Buch hinterlässt bei jeder Veranstaltung gewinnbringende Diskussionen, bei denen sich Frauen ihrer eigenen Positionen im gesellschaftlichen Wandel bewusst werden.

### **Informationen zu Barbe Maria Linke:**

Theologin; 1971-1983: Mitinitiatorin der Friedenswerkstatt Berlin, Mitglied der Gruppe „Frauen für den Frieden“ Berlin; 1983: Verhaftung im Zusammenhang mit der Lichterkette zwischen der amerikanischen und der sowjetischen Botschaft in Ost-Berlin, Übersiedlung nach West-Berlin; seit 1993 freie Schriftstellerin

Veröffentlichung im Geest-Verlag: Moses – Ein Experiment, Roman, 2014



**Barbe Maria Linke**

**Wege, die wir gingen**

**Zwölf Frauen aus West- und Ostdeutschland geben Auskunft**

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Rita Süßmuth

Coverbilder von Rosika Jankó-Glage

Geest-Verlag 2015

ISBN 978-3-86685-513-7

ca. 550 S., 16.80 Euro